

Pressestelle

Unser Zeichen: ew

Ihr Gesprächspartner:

Eva Wiedemann, Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 711 9791 -4401

Telefax: +49 (0) 7472 169-555

E-Mail: ewiedemann@bo.drs.de
pressestelle@bo.drs.de

Medieninformation

Stuttgart, 22. Juli 2021

„Wir teilen unseren Weg und unser Leben“

Erste große Aktion macht auf Katholikentag in Stuttgart aufmerksam – Kirchengemeinden in ganz Württemberg engagiert

Rottenburg/Stuttgart. Mit großen Schildern weisen in Kürze Kirchengemeinden in ganz Württemberg den Weg zum 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart. Dieser findet vom 25. bis 29. Mai 2022 in der Landeshauptstadt statt. Zum bundesweit größten Kirchenfest nach der Corona-Pandemie werden mehrere zehntausend Gäste aus ganz Deutschland erwartet. Die Schilderaktion mit dem Titel „Wegeteilen“ macht auf den Katholikentag aufmerksam und regt parallel dazu an, sich mit dessen Leitwort „leben teilen“ aktiv auseinander zu setzen.

„Egal ob es sich um Katholikinnen und Katholiken aus Friedrichshafen, Aalen, Heilbronn oder aus dem Schwarzwald handelt, mit unserer ersten großen Aktion möchten wir den Weg zum Katholikentag ebenso teilen wie unser Leben“, sagt Prälat Dr. Klaus Krämer, Beauftragter für den Katholikentag in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben den Gemeinden können auch Einrichtungen, Gruppierungen oder Gremien der Kirchengemeinden sowie beispielsweise kirchliche Verbände mitmachen und sich ein Wegeteilen-Schild in den Geschäftsstellen ihres jeweiligen Dekanats abholen. „Auf den Wegweisern wird dann die Entfernung bis nach Stuttgart eingetragen und das Schild gut sichtbar beispielsweise im Pfarrgarten aufgestellt“, erläutert Krämer. Online können die Teilnehmenden dann ein Bild mit dem Wegweiser und dem Hashtag #wegeteilen veröffentlichen und sind so Teil der großen Gemeinschaft, die sich gemeinsam auf den Weg zum Katholikentag macht.

Katholikentags-Leitwort „leben teilen“ in Aktion

Parallel sind die Teilnehmenden aufgerufen, sich inhaltlich mit dem Leitwort „leben teilen“ zu beschäftigen und zu zeigen, wie dieses in ihrer Gemeinde oder Gruppe konkret gelebt wird. „Dabei kann es sich um einen Gottesdienst zum Leitwort handeln, um eine Baumpflanzaktion, das Teilen von Lebensmitteln und vieles mehr“, zählt Krämer als Beispiele auf. „Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Vielmehr geht es uns gerade darum, die Vielfalt von ‚leben teilen‘ in unserer Diözese darzustellen – egal ob es sich um ein lokales oder weltkirchliches Projekt handelt.“ Unter allen Teilnehmenden ist zudem ab September eine regelmäßige Verlosung geplant und auch hier sind die Gemeinden aufgerufen, ihre Projekte unter dem Hashtag #wegeteilen auf ihren Social-Media-Kanälen zu publizieren.

Gruppen, die bei der Aktion „Wegeteilen“ dabei sind, und im Mai kommenden Jahres den Katholikentag besuchen, sollen den Wegweiser mit nach Stuttgart bringen. Dazu soll die Rückseite des Schilds gestaltet und der Stand der Diözese auf dem Schillerplatz in der Innenstadt besucht werden. „Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste, die mit uns heute schon die Vorfreude auf den Katholikentag teilen und im Mai zu diesem großen Fest des Glaubens nach Stuttgart kommen“, zeigt sich Krämer begeistert.

Infos kompakt im Aktionsflyer und im Dossier zum Katholikentag

Weitere Informationen zur Aktion „Wegeteilen“ finden sich in einem Flyer, der im Dossier zum 102. Deutschen Katholikentag auf der Internetseite der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter www.drs.de/katholikentag heruntergeladen werden kann. Dort stehen auch viele weitere Inhalte rund um das Glaubensfest in Stuttgart und dessen Vorbereitungen zur Verfügung. Darüber hinaus erscheint am 28. Juli der Podcast „Kapellengespräch“ mit Prälat Krämer zur Aktion „Wegeteilen“ auf www.drs.de und bei Soundcloud.

Katholikentag als großes Fest des Glaubens

Der 102. Deutsche Katholikentag 2022 in Stuttgart ist eine Großveranstaltung, bei der Themen aus Kirche, Politik und Gesellschaft diskutiert werden. Katholikentage werden vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) alle zwei Jahre an wechselnden Orten veranstaltet. Zuletzt fand der Katholikentag in Münster statt.

Bildtext:

Prälat Dr. Klaus Krämer freut sich über die Schilder der Aktion „Wegeteilen“. Mit dieser weisen Gemeinden in der ganzen Diözese auf den Katholikentag im kommenden Jahr hin. Bild: DRS

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart umfasst mit ihren 1020 Kirchengemeinden und knapp 1,8 Millionen Mitgliedern den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs, und ist bundesweit die viertgrößte Diözese. Seit dem Jahr 2000 steht ihr Dr. Gebhard Fürst als Bischof vor. Unter ihrem Dach leisten 24.000 Haupt- und 170.000 Ehrenamtliche ihren Dienst für die Menschen und legen so Zeugnis ab vom lebendigen Gott. Auf dem Gebiet der Diözese stehen rund 890 Kindergärten in katholischer Trägerschaft und bieten rund 46.600 Kindern eine Betreuung; 98 katholische Schulen werden von 25.500 Schülern besucht, und in 980 karitativen Einrichtungen finden rund 495.000 Menschen eine Betreuung. Im Rahmen des weltkirchlichen Engagements gibt es Partnerschaften mit Diözesen in über 80 Ländern weltweit. Aktuelles sowie Hintergründe bietet die Homepage www.drs.de
Postings zu allen Aspekten des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Diözese gibt es hier:



facebook.com/drs.news

youtube.com/user/DRSMedia

instagram.com/dioezese_rs/

twitter.com/BischofGebhard?lang=de

soundcloud.com/dioezese_rs

[@dioezese_rs](https://spotify.com)